Die Tour startet in Schnaittach am Fuße des Rothenberges. Schnaittach war früher schon der Hauptort der inmitten reichsstädtisch-nürnbergischem Gebiet gelegenen bayerischen Herrschaft Rothenberg. Als Reichslehen wird „Sneitaha“ in einer Urkunde von 1011 unter mehreren Orten des Nordgaues erwähnt. Im Jahre 1661 wurde der Ort ein kurfürstlich bayerisches Pflegamt. Hinter dem Barockschloss liegen drei alte Judenfriedhöfe mit hebräischen Schriften auf den Grabsteinen. In der ehem. Synagoge ist heute das reichhaltige Heimatmuseum untergebracht. Die kath. Pfarrkirche St. Kunigund wurde bei der Vergrößerung 1933 gedreht. Lohnenswert ist ein Abstecher hinauf zum Kalvarienberg mit dem barocken Kirchlein, das neben mehreren Altären schöne Stuckdecken, Reste von Freskenmalereien und Votivbilder birgt.

Es geht weiter in den Süden über Rollhofen nach Speikern. Der Archäologische Wanderweg gibt einen Einblick in die Vorgeschichte, die sich in der Nähe des Glatzensteins bei Weißenbach abspielte. Das Symbol des Archäologischen Wanderweges ist das „Speikerner Reiterlein“, ein gerade mal 8 cm langes Pferd mit Reiter. Tonplastiken nach Art dieses „Reiterleins“ sind selten. Seine Abbildung befindet sich auch auf den Wegweisern die entlang der Sehenswürdigkeiten führen. Auf den Rundwanderweg sind ein Grabhügelfeld, ein mit-

telalterlicher Wall und Graben, Höhlen und ein mittelalterlicher Kalkofen zu sehen. In Speikern lohnt sich der Besuch der Hopfenscheune.

Auf dem Weg über Kersbach ist rechts oberhalb der Glatzenstein zu sehen. Ein beliebter Aussichtspunkt dessen Besuch sich allemal lohnt aber mit einem steilen Straßenstück erkämpft werden muss. Das letzte Stück muss zu Fuß ohne das geliebte Rad bewältigt werden. Es geht auch direkt: Am Glatzenstein stehen dem Kletterer über 20 Routen (teilweise frisch saniert) zur Verfügung. Der Schwierigkeitsgrad reicht von 4 bis 9-. Die Wandhöhe ist mit etwa 28m angegeben.

Kurz vor dem Ort Siegersdorf biegt die Tour links ab nach Rabenshof (lange, starke Steigung). Über Enzenreuth, Entmersberg und Frohnhof (schönes renoviertes Hirtenhaus) geht die Tour nach Osternohe. Osternohe ist ein mittelfränkischer Ort in einer sonnigen Talmulde. Er ist ein Gemeindeteil von Schnaittach. Er bildet heute mit den Ortsteilen Kreuzbühl, Waizmannsdorf, Bondorf, und dem Schlossberg mit der Ruine ein wunderschönes Ferienziel. Pfarrer Weigand, 1857-1876 Seelsorger in Osternohe, nennt die Gegend „ein himmlisches Paradies“.

Für Radfahrer die mit einem Mountainbike unterwegs sind empfiehlt sich ein Abstecher zum Bikepark um dort ihre Downhillfähigkeiten auszuprobieren oder einfach nur zuzuschauen wie waghalsige Biker den Parcours am Skilift bewältigen.

Die Vielfalt der Obstbäume und Hecken bieten dem Betrachter

ein herrliches Panorama, vor allem wenn die Bäume in der Blüte stehen. Beim Räubersloch, einer kleinen Höhle, in der Nähe von Haidling entspringt der Bach, der mit seinem klaren Wasser durch die Ortschaft fließt. Mit dem Bondorferbach fließt der Osternoher Bach in einem schönen Wiesental in die Schnaittach. Vorbei an Poppenhof das Poppo v. Osternohe, als sein Erbteil, mit Land und Leute zum Hause des Deutschen Ordens brachte geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Radtour 04 Frankenalb

Über die Albhöhe ins Osternoher Tal

Streckencharakteristik
ca. 27 km überwiegend wenig befahrene Ortsverbindungsstraßen, eine starke Steigung

Rad
Tourenrad, AllTerrainBike

Dauer
1/2 Tag

Bahnanbindung
in Schnaittach, Rollhofen und Speikern

Kombinierte Tour
möglich mit Tour 03

Start
Parkplatz am Bahnhof in Schnaittach
GPS Koordinaten:
N49 33.628 E11 20.691

Über die Albhöhe ins Osternoher Tal
04
Tourstart
Tour
Bahnhof
S-Bahnhof
Parkplatz
Burg/Schloss
Museum
Theater
Bad/Therme
Höhle/Grotte
Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
10 km (Maßstab 1:50.000)
Hüttenbach
Diepoltsdorf
Hormersdorf
Simmelsdorf
Freiröttenbach
Kirchröttenbach
Germersberg
Osternohe
Bondorf
Hohenstein
Algersdorf
Morsbrunn
Großbellhofen
Hedersdorf
Schnaittach
Kirchensittenbach
Simonshofen
Roll
Kersbach
Oberkrumbach
Dehnberg
Speikern
Neunkirchen
Leuzenberg
A9 E51